
UFITA

Band 94/1982

Abgeschlossen am 15. Oktober 1982

ARCHIV FÜR URHEBER-FILM- FUNK- UND THEATERRECHT

Unter ständiger Mitarbeit von

Prof. Dr. Walter Bappert,
Freiburg i. Br.

Titulardozent Dr. György Boytha,
Budapest/Genf

Prof. Henri Desbois, Paris
Ministerialrat Prof. DDr. Robert
Dittrich, Wien

Prof. Dr. Dr. h. c. Wilhelm Herschel,
Bonn/Köln

Prof. Dr. Heinrich Hubmann,
Erlangen

Doz. Dr. Karel Knap, Prag
Dr. Gerda Krüger-Nieland, Vor-
sitzende Richterin am Bundes-
gerichtshof a. D., Karlsruhe

Dr. Claude Masouyé (WIPO), Genf
Prof. Dr. Wilhelm Nordemann, Berlin

Präs. Dr. Ernst K. Pakuscher,
München

Prof. Dr. Mario M. Pedrazzini,
St. Gallen

Prof. Robert Plaisant, Caen
Prof. Dr. Manfred Rehbinder, Zürich
† Prof. (emer.) Dr. Robert Rie, Fredonia
(New York)

Prof. Dr. Benvenuto Samson,
Frankfurt/M.

Prof. René Savatier, Poitiers
Prof. Dr. h. c. Erich Schulze,
München

Prof. Dr. Dr. h. c. Alois Troller,
Luzern

Prof. Dr. Dr. h. c. Eugen Ulmer,
München

Herausgegeben von
Professor Dr. jur. GEORG ROEBER, München

Verlag Stämpfli & Cie AG Bern



Inhaltsverzeichnis

Laudatio auf Professor Georg Roeber VII

I. Abhandlungen

A. Festschriftbeiträge Samson (2. Folge)

DIETZ, Dr. Adolf: <i>Das neue jugoslawische Urheberrechtsgesetz von 1978 aus rechtsvergleichender Sicht</i>	1
HERSCHEL, Prof. Dr. h. c. Wilhelm: <i>Tarifverträge mit Urheberrechtsbezug</i> .	35
HUBMANN, Prof. Dr. Heinrich: <i>Kritikfreiheit, Zitierfreiheit und Interpretationsvorbehalt</i>	51
V. GAMM, Frhr. Dr. Otto-Friedrich: <i>Zur Lehre vom geistigen Eigentum</i> ...	73

B. Laufende Beiträge

V. UNGERN-STERNBERG, Dr. Joachim: <i>Von der gemeinsamen Fernsehantenne zum Kabelfernsehen</i>	79
HOLESCHOFKY, Dr. Peter: <i>Zur Reform des Urheberrechts in Österreich: Kabelfernsehen</i>	119
FALK, Martin: <i>Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht</i>	151
SEIBEL, Wolfgang: <i>Kirchenmusik und Urheberrecht</i>	175
HENNING-BODEWIG, Dr. Frauke: <i>Fernsehwerbung und unlauterer Wettbewerb</i>	197

Herausgeber: Prof. Dr. jur. Georg Roeber, 8 München 2, Amalienstraße 10, Telefon 089/28 11 40. Manuskripte bitte an den Herausgeber, nicht an den Verlag senden.

© Verlag Stämpfli & Cie AG Bern, 1982

Alle Rechte sind vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen. Die Rechte erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Zustimmung des Verlags durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes, wie auch immer beschaffenes Verfahren vervielfältigt und verbreitet oder für Zwecke von Datenbanken und ähnliche Einrichtungen benutzt werden. Zugelassen sind nur einzelne Vervielfältigungsstücke für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch (§ 53, 54 Abs. 1 des bundesdeutschen Urheberrechtsgesetzes); jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder benutzte Kopie dient gewerblichen Zwecken (§ 54 Abs. 2 des bundesdeutschen Urheberrechtsgesetzes) und verpflichtet zur Zahlung einer angemessenen Gebühr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr geleistet.

Verlag: Stämpfli & Cie AG, Postfach 2728, CH-3001 Bern, Telex 32950, Tel. 031/23 23 23. Postcheck-Konto Bern 30-169. Anzeigenannahme beim Verlag. Herstellung: Stämpfli & Cie AG, Bern.

Erscheinungsweise: Jährlich erscheinen nach Möglichkeit etwa vier Bände (März, Juni, September, Dezember). Bezugspreis: Abonnementspreis je gebundener Band DM 170,-, bei Einzelbezug DM 195,-. Der Abonnementspreis ist gültig bei Abnahme von allen im gleichen Jahr erscheinenden Bänden (3-4 Bde.). Alle Preise verstehen sich zuzüglich Zustellgebühr. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung und der Verlag entgegen. Abbestellungen müssen 4 Wochen vor Vierteljahresschluß erfolgen.

Vorankündigung

In den nächsten Bänden der UFITA werden u. a. folgende Beiträge erscheinen:
 Prof. Dr. Herbert Bethge, Passau: Das Persönlichkeitsrecht als Grundrecht. Ausstrahlungen im Bereich von Meinungs-, Presse- und Rundfunkfreiheit. – Dr. Helmut Haberstumpf, Nürnberg: Computerprogramm und Algorithmus. Ders.: Gedanken zum Urheberrechtsschutz wissenschaftlicher Werke. Zugleich eine Anmerkung zu dem Urteil des OLG Frankfurt a. M. vom 27. August 1981 (15 U 98/80). – Dr. Dr. Kurt Hodik, Wien: Überlegungen zur Theorie des Immaterialgüterrechts. – Prof. Dr. Klaus Lenk, Oldenburg: Anforderungen der Kommunikationsgrundrechte an die Fachinformationsversorgung. – Privatdozent Dr. Dr. Ferenc Majoros, Köln/Würzburg: Zur neuesten Entwicklungsphase im internationalen Urheberrecht der Sowjetunion (Neues Konventionsrecht und Fragen der Anwendung seit 1973). – Dr. Albrecht Schneider M. A., Bonn: «Leihmaterial» und Materialentgelt. – Dr. Rolf H. Weber, Zürich: Gesetz als Experiment – die schweizerische Verordnung über lokale Rundfunkversuche, sowie die 3. Serie von Ehrenbeiträgen für Prof. Dr. Benvenuto Samson anlässlich der Vollendung seines 95. Lebensjahres.

II. Gesetzgebung

Bundesrepublik Deutschland

Antrag der im Bundestag vertretenen Fraktionen zur Nationalen Filmförderung	227
Steuersätze für die Einräumung und Übertragung urheber- und leistungsschutzrechtlicher Nutzungsrechte	228

Österreich

Abkommen zwischen der Republik Österreich und der UdSSR über den gegenseitigen Urnehberschutz	243
Urheberrechtsgesetznovelle 1982	247

III. Rechtsprechung

A. Bundesgerichtshof

Urteil vom 6. Mai 1981. GEMA-Anspruch auf Gebührendifferenz für Vertrieb importierter Schallplatten	257
Urteil vom 19. Mai 1981. Verbots- und Auskunftsbegehren datenregistrierter Personen	263
Urteil vom 12. Juni 1981. Urheberrechtsschutz einer regierungsseitig geförderten Dokumentation «WK-Dokumentation»	270
Urteil vom 26. Juni 1981. Unbefugte Benutzung eines fremden Namens zu Werbezwecken «Carrera»	280
Urteil vom 3. Juli 1981. Herstellung und Vertrieb von Aufnahme-Matrizen «Masterbänder»	285
Urteil vom 2. Oktober 1981. Zur fristlosen Kündigung eines Musikverlagsvertrages «Musikverleger III»	291
Urteil vom 21. Januar 1982. Zur Geltendmachung des Folgerechts «Kunsthändler»	301
Urteil vom 27. Januar 1982. Serientitel einer Hörfunksendung «POINT»	310

B. Oberlandesgerichte

a) Frankfurt

Urteil vom 19. März 1981. Schutzfristenvergleich und Inländerbehandlung bei Werken der angewandten Kunst US-amerikanischer Urheber	316
Beschluß vom 11. Januar 1982. Vorleistungspflicht des Architekten ..	322
Beschluß vom 21. Januar 1982. Verbreitungsrecht an Videokassetten ..	325

b) Hamm

Urteil vom 10. November 1981. Berechnung der Urhebervergütung nach § 53 Abs. 5 UG	328
---	-----

C. Landgerichte

Frankfurt a. M.

Urteil vom 23. Juli 1981. Unzulässige Auswechslung von Wörtern in der Zielrichtung eines politischen Emblems «Lachende Sonne»	334
Urteil vom 11. August 1981. Politische Zitierfreiheit «Lachende Sonne»	338

D. Verwaltungsgerichte

Oberverwaltungsgericht Münster (Westf.). Urteil vom 27. November 1980. Zur BPS-Indizierung von Kinofilmen	342
Oberverwaltungsgericht Bremen. Beschluß vom 29. Mai 1979. Mitbestimmungsrecht des Personalrats beim künstlerischen Personal eines Stadttheaters	353

E. Bundesverfassungsgericht

Beschluß des Vorprüfungsausschusses vom 12. März 1982. Verfassungsrechtliche Grenzen des strafprozessualen Zeugnisverweigerungsrechts von Presseangehörigen	361
---	-----

Deutsches Patentamt

Bescheid des Präsidenten des Deutschen Patentamts vom 26. Oktober 1981. Musikverleger in der GEMA	364
---	-----

Österreich

Oberster Gerichtshof in Wien. Urteil vom 2. Juni 1981. Nutzungsgrenzen eines 1937 erworbenen Rechts zur Dramatisierung eines Romans «Hiob»	372
--	-----

IV. Besprechungen

<i>Festschrift für Wilhelm Herschel zum 85. Geburtstag. Hrsg.: Peter Hanau u. a. München 1982</i> Besprochen von RA ALBRECHT GÖTZ VON OLENHUSEN, Freiburg i. Br. .	381
<i>Festschrift für Werner Sarstedt zum 70. Geburtstag. Herausgegeben von Rainer Hamm. Berlin-New York 1981</i> Besprochen von RA MARTIN FALK, Heidelberg	384
<i>BGB-Kommentar. Herausgegeben von den Mitgliedern des Bundesgerichtshofs. 12. neubearbeitete Auflage</i> Besprochen von RA PROF. DR. BENVENUTO SAMSON, Frankfurt a. M. . .	385